

## Spielbericht AH-Turnier 12.06.2023 Sportfest SV Rippberg

**„Als Titelverteidiger gekommen, um als Titelträger zu gehen.“** So lautete das Motto für unsere FSV-Kicker beim diesjährigen AH-Turnier am 12. Juni 2023 in Rippberg.

Gleich beim Eröffnungsspiel gegen Gastgeber gab es eine Überraschung für unsere Mannschaft, die von ihrem eigenen Mitglied, Marian Eichberger, als Schiedsrichter begrüßt wurde. Wie es zu dieser Konstellation kam, dazu später mehr. Leider war die Schiedsrichterbesetzung auch das Aufregendste in diesem Spiel, denn getreu dem Motto von unserem Top-Scorer Mario Turra, springt ein Pferd nie höher als es muss. Auch unser Mitglied Matthias Schelmbauer auf Seiten der Rippberger konnte nichts entgegensetzen und so ging das Spiel 2:0 für unseren FSV aus. Das 1:0 erzielte Kevin Krzywon nach Vorlage von Mario Turra, ehe dieser beim 2:0 freie Bahn Richtung Tor hatte, nachdem Kevin K. ihm den Raum frei lief. Und das war auch das erste Spiel für den FSV von Javier Valero.

Das zweite Spiel lief ebenso unspektakulär ab. Hier trafen unsere Kicker auf Schneeberg, welche mit 2:0 besiegt werden konnten. Torschützen waren erneut Mario T. und Kevin K., welche ihre Bälle von unserem Oldie Jörg Schnell aufgelegt bekommen haben.

Erst im dritten Spiel gegen Heppdiel hat der FSV mal eine Schippe draufgelegt. Spätestens hier hatte man das Gefühl, ein neues Traum-Duo hat sich gefunden. Die ersten beiden Tore fielen recht zügig und wurden erneut durch Mario T. vorbereitet sowie von Kevin K. vollendet. Beim 3:0 zeigte Mario T. sein ganzes Können und bot auf der Außenbahn ein herrliches Solo dar, ehe er auf den zum Einschuss wartenden Jörg S. querlegte. Den Schlusspunkt setzte Tommy Garic per Kopf, nachdem Javier Valero den Ball Richtung Tor brachte. Ob es eine Flanke oder ein Torschuss war, werden wir wohl nie herausfinden.



Pünktlich zum Spitzenspiel hat sich unser Team also warmgeschossen, denn jetzt wartete der größte Konkurrent auf den Turniersieg. Unsere Mitglieder Christian Spreitzenbarth, Marian Eichberger sowie Steffen Herkert folgten wie so viele im heutigen Fußball dem Ruf des Geldes und spielten bei der AH der Firma Braun. Zunächst bot sich den Zuschauern ein typisch langweiliges Spitzenspiel, wenn man dieses Spiel so bezeichnen konnte. Doch jeder Fußballer weiß, dass Routine und fehlende Beschäftigung Gift für eine Abwehr und deren Tormann sind. Bereits beim Warmmachen zeigte der sonst so souveräne und stabile Abwehrchef, Jochen Ackermann, Schwächen bei der Ballverarbeitung :-)) und schließlich musste es so kommen, dass er in Zusammenarbeit mit unserem Tormann, Kevin Fischer, für das einzige Gegentor des Turniers sorgte. Unsere Mannschaft ließ sich trotz des Rückstandes nicht beirren, spielte überlegt weiter und es heißt ja „Das Glück ist mit den Tüchtigen“. So wuselte sich Sebastian Berberich, trotz Schmerzen wegen einem vorangegangenen üblen Tritt an das Schienbein, irgendwie durch das Abwehrbollwerk und legte auf Mario T. ab, welcher den Ball irgendwie mit links am Tormann vorbei zum 1:1 Endstand über die Torlinie stocherte.

Der FSV hatte die Ehre das Turnier zu eröffnen sowie auch abzuschließen. Dieselbe Ehre wurde auch unserem Marian E. erwiesen und dies hatte doch eine gewisse Brisanz. Denn im letzten Spiel der AH Braun haben sich deren Kicker mit einem Sieg noch die Chance auf den Turniersieg gesichert und hofften nun auf einen Stolperer seitens unserer Mannschaft. Der nicht zu unterschätzende Gegner hieß, wie auch bereits 2022 im letzten Spiel, Amorbach. Es sollte also ein spannendes letztes Spiel werden. Aus einer wieder erstarkten Defensive spielten unsere Jungs das Spiel aber souverän und lauerten auf Chancen. Weil aber alles fußballerische Können nicht helfen wollte, nahm Kevin K. seinen ganzen Mut zusammen und knallte das Leder eben mal aus der 2. Reihe flach ins Eck. So sicherte sich der FSV 1:0 die Titelverteidigung und Kevin K. legte bereits ordentlich vor, um seine Torjägerkanone aus dem Vorjahr zu verteidigen.

Grundsätzlich kann man sagen, war es eine solide Leistung unserer Mannschaft bei einem sehr fairen Turnier, welches hervorragend durch die Spieler der einzelnen Mannschaften geleitet werden musste, da keine Schiedsrichter anwesend waren.



So seh'n Sieger aus....

Zuschauer: Denis Kerec mit Sohn Elias

Spieler (Tore): Kevin Fischer, Jochen Ackermann, Rudi Malsam, Matthias Bundschuh, Tomislav Garic (1), Javier Valero, Sebastian Berberich, Jörg Schnell (1), Kevin Krzywon (5), Mario Turra (3)